

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: Ihr Unternehmen

1. Anwendungsbereich

Diese Betriebsanweisung gilt für Befreiungsmaßnahmen aus Aufzügen

2. Gefahren für Mensch und Umwelt



- In Aufzug gefangene Personen können aufgrund der Situation unter erheblichen Belastungen (Panik, Phobien, Aggressivität, Sauerstoffmangel) leiden, die eine Befreiung behindern können.
- Befreiungsmaßnahmen nur aus dem Bereich Erdgeschoss ausführen.
- Befreiungsmaßnahmen nur durch geschultes und Personal umsetzen.
- Personen können unter Schock und Kreislaufstörungen leiden

3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Aufzüge, Aufzugsteile, elektrische- und hydraulische Anlagen von Aufzügen dürfen nur durch Fachkräfte instandgesetzt und gewartet werden. Dem Personal ist jede Instandsetzung verboten.
- Mängel an Aufzugsanlagen sind sofort zu melden.
- Bauteile von Aufzügen können bei verschiedenen Betriebszuständen unter gefährlicher Spannung (Stromspannung) und / oder Druck stehen, die zu erheblichen Personen- und Materialschäden führen können.
- Ist eine Rettung durch eigenes Personal nicht möglich Feuerwehr alarmieren
- **Die Rettung sollte innerhalb von 30 Min. beendet sein.**
- **Bei Wartezeiten Lüftungsanlagen einschalten**

4. Verhalten im Gefahrfall

1. Alarmruf sofort annehmen, betroffene Personen beruhigen, weiteres Vorgehen erläutern.
 2. Arbeitsblatt Maßnahmen Eingeschlossener aus Aufzugsanlagen abarbeiten.
 3. Befreiungsmaßnahmen sofort ausführen, wenn möglich weiteres Personal informieren.
 4. Betriebsraum Aufzugsanlage betreten.
 5. Kontakt mit betroffenes Personal herstellen (Telefonanlage)
 6. Maßnahmen zur Rettung immer ankündigen.
 7. Aufzug darf erst Verlassen werden wenn Rettungspersonal Türe freigibt
 8. Alarmierung und Befreiungsmaßnahmen protokollieren.
 9. Sicherheitsbestimmungen und Angaben der Hersteller beachten.
- Personen kurz betreuen und ggf. Erste Hilfe leisten

Aufzug für den Betrieb sperren bis Mangel beseitigt

Hinweis: Bei Verdacht auf gesundheitliche Probleme vorab Rettungsdienst Informieren **112**

Maßnahmen nach Umsetzung der Befreiungsmaßnahme:

Personendaten festhalten, Ausfall melden, Arbeitsblatt umsetzen und an Unternehmensleitung übergeben.

5. Verhalten bei Unfällen; Erste Hilfe



- Ruhe bewahren
- Ersthelfer heranziehen, Erste Hilfe leisten
- **Notruf: 112**
- Unfall melden

6. Instandhaltung; Entsorgung

- Aufzugsanlagen bedürfen der ständigen Wartung und Pflege
- Instandsetzung und Wartung nur durch Fachunternehmen

Datum: 01.01.2018

IMS Services Dienstleistungen

Prüfung nach 12 Monaten

Änderung bei Bedarf durch IMS Services

Arbeitsblatt

Befreiungsmaßnahmen aus Aufzugsanlagen

Arbeitsblatt ist Grundsätzlich bei jedem Aufzugsalarm auszufüllen und nach Umsetzung aller Maßnahmen zu unterzeichnen und der Unternehmensleitung unmittelbar vorzulegen.

Defekte Aufzugsanlagen sind gegen Nutzung zu sichern.

Zum Arbeitsblatt gehört die Betriebsanweisung Befreiungsmaßnahmen aus Aufzugsanlagen

1. Notruf aus Aufzugsanlage

Datum _____

Uhrzeit _____

Anzahl Personen _____

ohne Behinderung _____

mit Behinderung _____

2. Besondere Gefahrensituation ermitteln

Sind Verletzte, oder ernsthaft erkrankte Personen
in der Aufzugsanlage gefangen

JA

NEIN

Wenn **JA** Beschreibung vornehmen (Panik, Angst, Erkrankung usw.) :

ggf.: Notruff 112 (Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt)

3. Befreiungsmaßnahmen ausführen

1. Personen beruhigen und sofortige Hilfe zusichern. Nächster Schriftt Aufzugsanlage betreten.
2. Telefonkontakt halten, oder herstellen über Betriebsraum Aufzugsanlage. Dabei Mitteilung an betroffene Personen dass der Aufzug jetzt auf Höhe EG abgesenkt wird.
3. Aufzugsanlage am Nothebelventil absenken bis Aufzug auf Ebene EG abgefahren ist. Höhrbar, wenn Anlage (Hydraulik) nicht mehr zischt.
4. Telefonkontakt halten, oder herstellen über Betriebsraum Aufzugsanlage. Dabei Mitteilung an betroffene Personen dass Aufzug abgesenkt ist und jetzt die Türe geöffnet wird.
Dabei Hinweis: Erst aus dem Aufzug heraustreten wenn Personal den Aufzug freigibt.
5. Schlüssel zum manuellen Öffnen der Aufzugstüre aufnehmen und zur Aufzugstüre gehen.
6. Schlüssel in Entriegelungsöffnung stecken und entriegel
7. Türe durch Schieben an der Mittelstrebe öffnen bis diese von selbst öffnet, oder geöffnet ist.
8. Personen aus dem Aufzug befreien, ggf. Erste Hilfe leisten.
9. Personen um Betreuungsgespräch (Über erlebte Situation) bitten (ggf. Getränk anbieten).
10. Schadensermittlung feststellen an betroffene Personen. (Personendaten erheben)

Schäden:

4. Abschluss der Maßnahmen

Datum _____

Uhrzeit _____

Personal _____
Name, Vorname

5. Weitere Maßnahmen

Kein Schaden, Aufzug funktionsfähig

Aufzug defekt, Anlage gesperrt und gesichert

Techniker informiert

Erste Hilfe geleistet

Personen- oder Sachschaden

Mangel abgestellt durch Techniker

Termin: _____

siehe oben Pkt. 3

Datum: _____

6. Zeichnungsfeld zur Kenntnisaahme Betriebsführung

Datum

Unterschrift Heimleitung / Geschäftsführung

Ablage Arbeitsschutz Prüfpflichtige Anlagen